

## Landwirtschaftlicher Betrieb (§ 26 LHO-Betrieb)

- 400 Milchkühe
- 90 Mutterkühe
- 125 Sauen
- 900 Mastschweine
- 300 Mutterschafe
- rd. 1.200 ha landwirtschaftliche Nutzfläche (davon 960 ha Ackerland und 272 ha Grünland)

Der landwirtschaftliche Betrieb wird nach § 26 Landeshaushaltsordnung als wirtschaftender Betrieb geführt. Er stellt die Basis für das Bildungs- und Versuchswesen dar und hat Vorbildfunktion.



*Schlachthaus mit Schweinestall*

Ansprechpartner:

### **Abteilungsleitung/Kontakt:**

Dr. Gerd Heckenberger Tel.: 039390 6-0  
gerd.heckenberger@llg.mule.sachsen-anhalt.de

### **Lehramt**

Birgit Gamperle Tel.: 039390 6-231  
birgit.gamperle@llg.mule.sachsen-anhalt.de

### **Milchviehhaltung und -zucht**

Thomas Engelhard Tel.: 039390 6-325  
thomas.engelhard@llg.mule.sachsen-anhalt.de

### **Extensive und ökologische Tierhaltung**

Susanne Wiese Tel.: 039390 6-212  
susanne.wiese@llg.mule.sachsen-anhalt.de

### **Schweinehaltung und -zucht**

Dr. Manfred Weber Tel.: 039390 6-283  
manfred.weber@llg.mule.sachsen-anhalt.de

### **Technik und Bau**

Jörn Menning Tel.: 039390 6-329  
joern.menning@llg.mule.sachsen-anhalt.de

### **Landwirtschaftlicher Betrieb**

Stefan Winter Tel.: 039390 6-322  
stefan.winter@llg.mule.sachsen-anhalt.de

Weitere Informationen und Kontaktdaten unter

**[www.llg.sachsen-anhalt.de](http://www.llg.sachsen-anhalt.de)**

### **Herausgeber:**

#### **Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau**

Strenzfelder Allee 22, 06406 Bernburg (Saale)

Bearbeiter: Sybille Richter, Ivonne Deparade-Lange

Telefon: +49 3471 334 140 o.-101

Stand: August 2020 Auflage: 500

**[www.llg.sachsen-anhalt.de](http://www.llg.sachsen-anhalt.de)**

Bildnachweise:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Eine Veröffentlichung und Vervielfältigung (auch auszugsweise) ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.



# Zentrum für Tierhaltung und Technik



**SACHSEN-ANHALT**

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG) ist technische Fachbehörde des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie (MULE) sowie Kompetenzzentrum für Behörden des Landes und für Praxisbetriebe.

Die **Hauptziele** der fachlichen Arbeit der LLG sind:

1. Fachliche Absicherung und Untersetzung agrarpolitischer und verwaltungstechnischer Entscheidungen,
2. Umsetzung neuer Erkenntnisse und neuer rechtlicher Vorgaben in die landwirtschaftliche Praxis im Rahmen der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung,
3. Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der gesellschaftlichen Akzeptanz der Landwirtschaft unter Beachtung der durch die Gesellschaft vorgegebenen ökologischen und rechtlichen Zielvorstellungen.

Die sich aus diesen Zielen ergebenden Aufgabenbereiche für das **Zentrum für Tierhaltung und Technik (ZTT)** sind dementsprechend breit gefächert.

### Überbetriebliche Ausbildung (üA) für die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt

Vermittlung theoretischer Grundlagen und praktischer Fertigkeiten



überbetriebliche Ausbildung am Rind

- in der Tierproduktion mit den Tierarten Rind, Schwein und Schaf, z. B.
  - Haltung
  - Fütterung
  - Tierschutz
  - Gesundheit und Fruchtbarkeit
  - Melken, Produktgewinnung, Tierbeurteilung, Zaunbau
- in der Landtechnik und im Bauwesen, z. B.
  - Bioenergieerzeugung
  - Traktoren und Motorenkunde
  - Erntemaschinen
  - Technik der Außen- und Innenwirtschaft



überbetriebliche Ausbildung in der Landtechnik

### Fort- und Weiterbildungsangebote

- Eintägige Fachseminare und mehrtägige Weiterbildungslehrgänge in der Tierproduktion und Landtechnik
- Meister- und Spezialistenlehrgänge
- Beraterseminare zur Vermittlung neuer Erkenntnisse
- Managementseminare
- DLG-Seminare
- Wochenseminare für ausländische Fachkräfte

### Wir bieten unseren Gästen

- ein komfortables Internat (kostenloses WLAN)
- Vollverpflegung
- gut ausgestattete Seminarräume

### Praxisversuche (in Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen, Universitäten und Hochschulen)

- Tier- und umweltgerechte Haltungsverfahren
- Gesundheits- und leistungsfördernde, umweltschonende Fütterung
- Optimierung von Managementverfahren
- Züchterische und biotechnische Maßnahmen zur Verbesserung der Leistungsbereitschaft landwirtschaftlicher Nutztiere



„Schweine-Arena“

### Stationäre Leistungsprüfung und Zuchtwertschätzung

- Erfassung der Leistungsfähigkeit von Schafen unter optimalen, standardisierten Bedingungen als Basis der Zuchtarbeit
- Ermittlung des genetischen Potenzials von Zuchttieren als Voraussetzung für die Selektion bei Zuchtverbänden und im Züchterstall



Leistungsprüfung Schaf